

Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 64 (1993)
Heft: 8

Rubrik: Firmen-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuartige Antidekubitus-Matratzen mit vielen grossen Vorteilen:

Normale Pflegebettmatratzen von HOCO-SCHAUMSTOFFE sind zum Teil bereits schon über 20 Jahre, oft 24 Stunden pro Tag, im Einsatz und bewähren sich hervorragend! Wenn so strapazierte Matratzen ihren Dienst solange versehen, müssen sie wirklich aussergewöhnlich sein. Und dies sind sie – denn bei HOCO setzt man einen sehr soliden und dauerhaften Schaum, mit einem Raumgewicht pro m³ von 55/59 kg und einer Stauchhärte von nur 4,0 kPa ein! Wenn dieser auch relativ weich und elastisch ist. Optimal finden ihn viele Patienten, angenehm und gut für den Rücken, finden ihn viele, aber ganz sicher ist er zu hart für Dekubitus gefährdete Patienten!

Nun wurden deshalb vielerorts extrem weiche Matratzen, mit viel geringerer Stützkraft eingesetzt. Man ging von einem Extrem ins andere – wohl konnten so bei der Dekubitus-Prophylaxe Erfolge erzielt werden, doch hatten sehr viele Patienten darauf grosse Liegebeschwerden! Dies, weil man ein Problem vergass, denn:

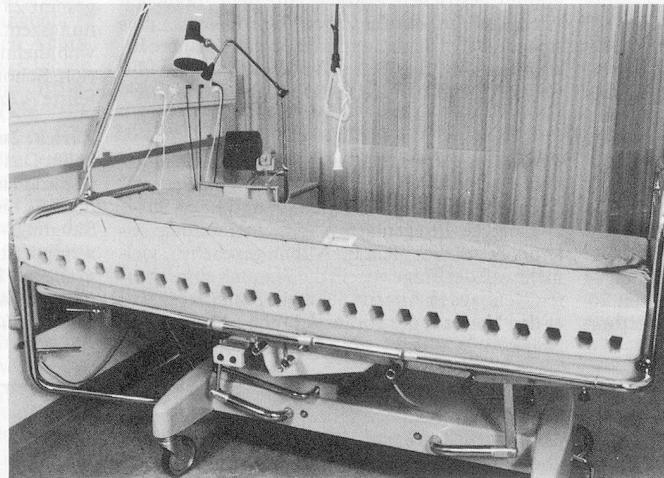
Dekubitus ist EIN Problem Liegebeschwerden das andere!

Vielerorts wurden nun extrem weiche Matratzen, mit viel zu geringer Stützkraft eingesetzt. Oft werden von Matratzenherstellern die physikalischen Eigenschaften der Schäume, speziell in bezug auf Luftdurchlässigkeit (ergibt Wärmeaufbau) und Härteabfall sowie Oberflächenspannung (ergibt zu viel Auflagedruck) zu wenig beachtet. Aber auch die Dauerhaftigkeit liess zu wünschen übrig. Bei HOCO war man gegen zu weiche Matratzen von Anfang an skeptisch und suchte bessere Wege. Dank grösster Erfahrung auf dem gesamten Gebiet der Schaumverarbeitung konnte man andere Erkenntnisse und neue Technologien umsetzen und ging bei den Anti-Deckubitus-Matratzen «HOCO-SOFT» und «HOCO-SOFT-STAR» ganz NEUE WEGE. HOCO löste die Probleme so, dass Liegebeschwerden weitgehend vermieden werden! Die beiden Matratzen haben spezifische Einsatzgebiete und bieten in bezug auf den Liegekomfort die folgenden, exklusiven Vorteile:

bessere Durchlüftung = trockeneres Bettklima – dank retikulier-

tem Schaum weniger Oberflächenspannung = weniger Auflagedruck – dank Kerbensystem bessere Körperabstützung = mehr Schlafkomfort – dank HOCO-Mittelzone.

Schaum erst noch viel, viel bessere Härteabfallwerte (**nur 6 % !!**) statt bis über 25 %!), sowie eine viel bessere Reissfestigkeit, was die Dauerhaftigkeit verbessert! Ausserdem lässt sich dadurch der



Wie die Erfahrung zeigt, brauchen viele Patienten gar keine extrem weiche Antidekubitus-Matratze, sondern einfach nur **keine normalharte** Pflegematratze (mit zu grossem Auflagedruck)!! Sehr oft genügt eine zirka 1/3 weichere Matratze, mit geringerem Auflagedruck, besserer Durchlüftung und mehr Liegekomfort, die «HOCO-SOFT». Sollte diese noch etwas zu hart sein, ist meistens die «HOCO-SOFT-STAR» genau richtig.

Hier die wichtigsten 3 Vorteile:

1. Viel bessere Durchlüftung – dank retikuliertem Schaum

Als erster Matratzenhersteller in der Schweiz setzt HOCO-SCHAUMSTOFFE bereits seit 1986 für die meisten Matratzen retikulierte Spezialschaumkerne ein! Die Vorteile sind so enorm, dass sich dieser doch relativ grosse Aufwand lohnt:

Der Schaum wird durch das Retikulieren sehr, sehr viel offenzelliger! Die Luftdurchlässigkeit wird bis auf das 5fache (!) erhöht. Eine bessere Luftdurchlässigkeit bedeutet weniger Wärmeaufbau, eine bessere Durchlüftung, ein trockeneres, angenehmeres Bettklima. Dies ist insbesondere für dekubitusgefährdete Patienten wichtig. Zudem erreicht HOCO damit beim

Schaum besser desinfizieren und je nach Matratzentyp auch besser waschen. Weil HOCO-Anti-Dekubitusmatratzen formstabil sind (nur noch 6 % Härteabfall haben), müssen diese deswegen nicht mehr in 2teiliger Ausführung eingesetzt werden!

2. Stark reduzierte Oberflächenspannung – dank Kerben

Gewöhnlicher Schaum – und ist er noch so weich und elastisch, hat durch die horizontale Vernetzung der Schaumzellen eine gewisse Oberflächenspannung. Dadurch wirken Schaumstoffmatratzen etwas «brettig». Der Auflagedruck ist dadurch für dekubitusgefährdete Menschen zu gross! HOCO-SCHAUMSTOFFE verringert die Oberflächenspannung durch rasterartig eingefräste Kerben um zirka 30 %! Dadurch wird der Auflagedruck stark reduziert und die Durchlüftung nochmals verbessert! Noch ein Vorteil: da die Oberflächenspannung nur im Hauptliegebereich reduziert wird, wirken die Randzonen verstärkt und geben mehr Halt.

3. Bessere Körperabstützung = mehr Schlafkomfort dank HOCO-Doppelfederwellen und Mittelzonenverstärkung!

Bei der «HOCO-SOFT-STAR» und «HOCO-DUO-SOFT» bringt ein

spezielles, trapezartiges Mittelprofil eine besser, progressive Federung und eine zusätzliche Durchlüftung der Mittelzone! Zudem verleiht eine Mittelzonen-Verstärkung der Matratze mehr Stützkraft. Die Patienten werden dadurch sanft gestützt, so dass sie wieder besser, ohne Rückenschmerzen schlafen können! Diese Matratzen eignen sich auch für empfindliche Dekubitus-Patienten.

Besseres muss nicht viel teurer sein

Obwohl diese Antidekubitus-Matratzen von HOCO-SCHAUMSTOFFE ganz grosse, exklusive Vorteile bieten, sind sie nicht, oder noch nicht viel teurer als gewöhnliche Antidekubitus-Matratzen. Dies weil HOCO dank eigener Schaumverarbeitung bestehende Einrichtung und Maschinen einsetzen und daher günstiger kalkulieren kann. Ein Versuch mit diesen aussergewöhnlichen Antidekubitus-Matratzen wir dauch Sie und Ihre Patienten überzeugen!

Hüllen aus elastischem Gewirk

Das elastische Gewirk von HOCO wurde speziell für Schaumstoffmatratzen entwickelt und bringt die hervorragenden Federeigenschaften der Schaumkerne besser zur Geltung. Die Hüllen sind selbstverständlich abnehmbar und kochecht. Auf Wunsch werden diese (als Variante, gegen Mehrpreis) ringsum mit einem **sehr soliden, nicht elastischen Band, mit 4 extrastarken Handgriffen** geliefert, was besonders für das Pflegepersonal sehr praktisch ist.

Selbstverständlich sind alle HOCO-Antidekubitus-Matratzen auf Wunsch auch 3teilig lieferbar!

NEUE MATRATZENSCHUTZHÜLLEN: diese sind lieferbar in 2 Qualitäten und 4 Ausführungen. Verlangen Sie von diesem neuen, angenehmen Material unverbindlich Muster.

Prospekte und Unterlagen direkt beim Hersteller:

HOCO-SCHAUMSTOFFE
3510 Konolfingen
Tel. 031 791 23 23
Fax 031 791 00 77

Weiterbildung trotz Rezession: Ein absolutes Muss

Sind Sie gerüstet für den Wiederaufschwung?

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist vielerorts grosse Zurückhaltung bei der Weiterbildung zu beobachten. Dabei wäre genau das Gegenteil richtig: Antizyklisches Verhalten ist nicht nur ein Schlagwort! Wer es umsetzt, ist gerüstet für den Wiederaufschwung und kann davon überproportional profitieren. Dies belegen verschiedene Studien, deren Daten im Umfeld der beiden letzten Rezessionsphasen erhoben wurden.

Für Erfolg und Zufriedenheit im Berufsleben zählen nicht nur die Grundausbildung, sondern ebenso die Weiterbildung. Erfolgreiche Unternehmen verfügen über eigene Weiterbildungszentren. Auch in der Reinigungsbranche setzt sich diese Erkenntnis mehr und mehr durch. Im Training Center von Lever Sutter AG treten deshalb selbst ausgebildete «Gebäudereiniger» und «Hauswarte» mit BIGA - Diplom nach wie vor als fleissige Kursbesucher in Erscheinung.

Dass gerade Schulung Kosteneinsparungen bringt, dürfte sich wohl herumgesprochen haben. Die

besseren Arbeitsergebnisse steigern zudem das Image des Betriebs und der Branche. Weiterbildung motiviert, denn sie wird als Belohnung empfunden und fördert das Vertrauen ins eigene Wissen und Können. Motivierte Mitarbeiter verursachen weniger Absenzen, Personalprobleme und -fluktuation.

Aus- und Weiterbildung sind Präventivmassnahmen, nicht Reaktionen. Erst sie ermöglichen ein planvolles, organisches und systematisches Arbeiten. Kluge Vorgesetzte haben dies längst erkannt und werden vom Erfolg belohnt! Gehören sie auch dazu?

Im Training Center in Münchwilen sowie an weiteren Orten in der Schweiz und im benachbarten Ausland finden Fachleute der Reinigung, Hygiene und Werterhaltung interessante und praxisnahe Weiterbildungsmöglichkeiten.

Die Kursteilnehmer erhalten nach Abschluss der Veranstaltung ein persönliches Zertifikat.

Im zweiten Halbjahr 1993 sind noch in folgenden Kursen Plätze frei:

Kurse	Sprache	Tag	Datum
Gebäudereinigung, Münchwilen	deutsch (Reserve)	Di-Do Di-Do Di-Do	21.09.-23.09. 09.11.-11.11. 30.11.-02.12
Gebäudereinigung, Münchwilen	franz.	Di-Do	28.09.-30.09.
Gebäudereinigung, Bellinzona		Di-Mi	24.08.-25.08.
Reinigung/Hygiene und Umwelt, Münchwilen	deutsch (Reserve)	Di-Mi Di-Mi	12.10.-13.10 02.11.-03.11
Planung/Organisation, Münchwilen	deutsch	Di-Do Di-Do	28.09.-30.09. 16.11.-18.11
Personalführung/Instruktion, Münchwilen	deutsch	Mi-Fr Mi-Fr	25.08.-27.08. 24.11.-26.11.
Küchenhygiene, Münchwilen	deutsch	Mi	17.11.
Textilwaschen, Münchwilen	deutsch	Do	18.11.
Textilwaschen, Lausanne	franz.	Di	05.10.
Holzbeläge: Versiegelung, Luzern	deutsch (Reserve)	Do Fr	11.11. 12.11.
ABC der Reinigung, Zürich-Schlieren	deutsch	Mi Mi (Reserve) Do Do	25.08. 01.09. 26.08. 02.09. 10.11. 17.11.
ABC der Reinigung, Kaiseraugst (BL)	deutsch	Do Do Di Di	11.11. 18.11. 23.11. 30.11.
ABC der Reinigung, Urtenen-Schönbühl (BE)	deutsch	Mi Mi (Reserve) Do Do	27.10. 03.11. 28.10. 04.11.
ABC der Reinigung, Olten	deutsch	Do Do	09.09. 16.09.
ABC der Reinigung, Winterthur	deutsch	Mi Mi	22.09. 29.09.
ABC der Reinigung, Lausanne	franz.	Mi Mi	08.09. 15.09.
Textile Beläge (Kompaktkurs), Zürich	deutsch	Do	25.11.
Textile Beläge (Kompaktkurs), Lausanne	franz.	Mi	13.10.
Dazu kommen die internationalen Kurse:			
Führungsseminar, Saalfelden (Österreich)	deutsch	Di-Fr	31.08.-03.09.
Hartbeläge, Münchwilen	deutsch	Di-Do Di-Do	23.11.-25.11. 06.12.-08.12.
Textile Beläge, Weinfelden/Münchwilen	deutsch	Di-Do Di-Do	14.09.-16.09. 19.10.-21.10.

Weitere Auskünfte – auch zum Diplomlehrgang – sind zu beziehen bei: Lever Sutter AG, Training Center, CH-9542 Münchwilen, Telefon 073 27 23 41 und 27 23 24

att TANZ — THERAPIE — Methode Cary Rick

Berufsbegleitende Ausbildung über 4 - 5 Jahre

Stufe I - Bewegungsanalytische Tanzpädagogik

(Pädagogische Anwendung von Tanz und Bewegung auf der Grundlage von Bewegungsspiel, bewegungsanalytischer Reflexion und Notation)

Stufe II - Grundlagen der Tanztherapie und klinisches Praktikum

Stufe III - Tanztherapeutisches Praktikum und Abschlussarbeit

(Stufe I läuft über 15 Monate und kann auch gesondert absolviert werden, Abschluss mit Zertifikat)

Ausbildungsleitung: Cary Rick

Leitung Stufe I: Helge Löschmann

Informationsseminar: 11. Sept. 1993

Eigungsseminar: 12. Sept. 1993

Ausbildungsbeginn: Oktober 1993

Info und Anmeldung: **Ausbildungsstätte für Tanztherapie**

Postfach 7031, 2500 Biel 7

Tel. 032 / 25 32 35



Lage

In waldiger Lage, dicht an der italienischen Grenze, liegt «Bosco della Bella», das Pro-Juventute-Feriendorf. Von Ponte Tresa oder vom italienischen Luino erreicht man es per Bus oder Auto in zirka 10 Minuten.

Umgebung

Sonnige Liegewiesen, Spiel- und Sportplätze längs der Tresa, zwei offene Feuerstellen auf dem Dorfplatz und am Bach, Pingpongtsche, Bocciabahnen, Sandhauen, Rutschbahnen und Volleyballnetz laden ein zu Spiel und gemütlichem Verweilen.

Die wildromantische Landschaft des Malcantone lockt zu Spaziergängen und Wanderungen. Abwechslung bietet ein Besuch des Marktes in Luino oder ein Abstecher nach dem ebenfalls leicht erreichbaren Lugano.

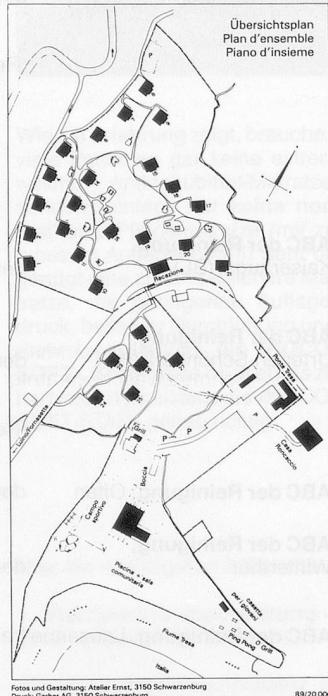
Schwimmbad

Fröhlicher Badebetrieb herrscht vom März bis Oktober im grossen, modernen, zur Hälfte gedeckten Schwimmbad bei immer gleicher Wassertemperatur.

Häuschen

Die Häuschen sind ganz aus Holz und so zweckmäßig eingerichtet, dass der Haushalt mit minimalstem Zeit- und Kraftaufwand erlebt werden kann. Besonders geschätzt wird die Tannenholzverkleidung, die den Innenräumen eine heimelige Atmosphäre verleiht.

Es sind 27 Häuschen zu 6, 7 und 10 Betten. Dazu kommt das Zweifamilienhaus «Casa Roncaccio», geeignet auch für Arbeitswochen, Kurse usw.



Küchenausstattung: elektrischer Dreiplattenherd mit Backofen, 120-l-Boiler, 160-l-Kühlschrank mit Gefrierfach.

Weitere sanitäre Einrichtungen: Dusche mit Kalt- und Warmwasser, je zwei Lavabos und WC.

Elektrische Heizung und Abstellraum für Koffer- und Putzmaterial, Bett- und Haushaltswäsche sowie komplettes Haushalt- und Kücheninventar.

«Bosco della Bella»
6996 Ponte Cremenaga TI
Tel. 091 73 13 66



HOTEL ROSSLI FILZBACH

CH 8876 FILZBACH TEL. 058 32 18 32

Ruhige Hotelzimmer mit Blick auf die Kurfürsten und den Walensee.

- Panoramasaal für 120 Personen
- Rustikales Tagesrestaurant
- Gediegene Rössli-Stube

Ideal für jeden Anlass. Rollstuhlgängig.

Auf Ihren Besuch freuen sich

R. + S. Rüfenacht und Mitarbeiter



ORRIS Fettwerk AG

Ihr Partner für

- | | |
|-----------------|----------------|
| ● Margarine | ● Speiseöle |
| ● Bäckereifette | ● Fritierfette |
| ● Speisefette | ● Fritieröle |

6302 Zug, Postfach 2020, Baarerstrasse 117
Telefon 042 31 19 36, Telefax 042 31 38 21

**Die starke Werbung
beginnt mit einem Inserat!**

LOBOS

Standardsoftware für offene Systeme

managerlike...

LOBOS Heimadministration

LOBOS INFORMATIK AG

Bahnstrasse 23	Könizstrasse 74
8603 Schwerzenbach	3008 Bern
Tel. 01/825 60 25	Tel. 031/46 44 82
Fax 01/825 60 44	Fax 031/46 46 82
(Büro Bern ab 25. 9. 93 Umstellung auf Tel. 031/372 44 82, Fax 031/372 46 82)	